



Informationsdienst

Verbandsmitteilungen für Führungskräfte,
herausgegeben vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

als unser Landesverband von der Bayerischen Staatskanzlei zum Runden Tisch des „Bayerischen Streuobstpaktes“ geladen wurde, war uns allen bewusst, dass ein Thema aufschlägt, das wir alle schon seit jeher mit mal mehr, mal weniger Intensität bearbeitet haben.

Ist doch die Geburtsstunde des Landesverbandes mit „Streuobst“ sehr eng verbunden. Und eines können wir uns zugutehalten, wir haben nicht erst auf die Politik warten müssen, bis uns die Wichtigkeit dieses Themas wieder bewusst gemacht wird, v. a. was der Streuobstanbau für die Biodiversität bedeutet. Wir sind auch weiterhin gefordert, unseren Beitrag hierzu zu leisten. Als Landesverband haben wir bereits seit Jahren „Streuobst“ zu unserem Thema gemacht, etwa durch den Kinder- und Jugendwettbewerb „Streuobst-Vielfalt – Beiß rein!“, die Webseite „Streuobst in Bayern“ sowie durch viele Beratungsunterlagen. Uns ist auch bewusst, dass dieses Thema bereits von vielen Gartenbauvereinen tatkräftig bearbeitet wird, worüber wir sehr dankbar sind. Welche Maßnahmen wir im Rahmen des „Bayerischen Streuobstpaktes“ ergreifen wollen, können Sie dem Beitrag auf Seite 4 dieses Informationsdienstes entnehmen. Ich möchte aber fest-



halten: Die Obst- und Gartenbauvereine in Bayern leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zum Landschaftsbild unserer Heimat.

Ich bin glücklich darüber, wenn wir Sie für dieses Thema erneut und vermehrt begeistern können, und damit allen die Bedeutung des Streuobstanbaus in Bayern v. a. durch Ihren tatkräftigen Einsatz bewusst gemacht wird. Wir möchten der Öffentlichkeit zeigen, dass sich

unsere Vereine aktiv für den Erhalt der Streuobstbestände einsetzen. Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Teilnahme an der Vereinsumfrage „Streuobst“ (siehe unten stehenden Kasten).

Herzlichen Dank!

Wolfram Vaitl
Präsident

Vereinsumfrage zu Streuobst

Obst- und Gartenbauvereine leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Streuobstbestände in Bayern!

Helfen Sie uns, dies in der Öffentlichkeit noch besser darstellen zu können, und beteiligen Sie sich an der Vereinsumfrage! Gleichzeitig können Sie uns mit dieser Befragung auch Ihre Ideen und Wünsche mitteilen, damit wir diese bei unserer zukünftigen Arbeit berücksichtigen können. Wir bitten auch die Vereine, die sich bisher nicht mit dem Thema Streuobst beschäftigen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Dies hilft uns, eine repräsentative Bewertung vorzunehmen. Sie können Sie sich beteiligen unter www.gartenbauvereine.org oder über nebenstehenden QR-Code.



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisse der Vereinsumfrage 2020	2-3
Bayerischer Streuobstpakt – Umsetzung im Landesverband	4
Probe-Abonnement „Der praktische Gartenratgeber“	5
Broschüre „Versicherungsschutz für Gartenbauvereine“	5
Externe Gartenpfleger-Spezialkurse 2022	6
Projekt GartenKlimA - Gartenpflegerumfrage zum Klimawandel	6
Kurz & bündig	7
Neu: Vielfaltsgartenfibel	8
Gartenleselust: Abo-Box	8
Schmetterlingsgarten – Samen-Geschenkset	8
Wilde Vogelfutter-Blumenwiese (Bio) – Samen-Geschenkset	8

Änderungsdienst

„Leitfaden für die Vereinsführung“

Im geschützten Bereich stehen folgende Aktualisierungen zur Verfügung:

- **Änderungsdienst 3:** Kapitel 2.3.5
- **Änderungsdienst 4:** Inhaltsverzeichnis Blatt 1, Kapitel 2.4, 2.10.1

Bayerischer Landesverband für
Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Straße 21
80336 München

Telefon: (089) 54 43 05 - 0

E-Mail: info@gartenbauvereine.org

www.gartenbauvereine.org

Ergebnisse der Vereinsumfrage 2020

In der „Vereinsumfrage 2020“ haben wir unsere Vereine im Zeitraum vom 30. Oktober 2020 bis zum 20. Dezember 2020 in einer reinen Online-Befragung nach der Zufriedenheit mit dem und den Erwartungen an den Landesverband gefragt. Es haben sich 24 % der per E-Mail angeschriebenen Vereinsvorsitzenden an der Umfrage beteiligt. Folgende Erkenntnisse konnten aus der Beantwortung des Fragebogens gewonnen werden.

Kurzzusammenfassung

Mit der Qualität des derzeitigen Dienstleistungsangebots sind die Vereine weit überwiegend zufrieden.

Als zusätzliche Angebote werden vor allem ein „Online-Wissenslexikon“ und der „Einsatz für Sortenerhaltung alter, regionaler Sorten“ gewünscht.

Sehr deutlich wird die Erwartung der Vereine, dass der Landesverband sich stärker öffentlich darstellen und sich vor allem zu den Themen Umwelt und Natur aktiver in die Gesellschaft einbringen und positionieren sollte. Ferner sollte die Mitgliederwerbung der Vereine unterstützt werden, vor allem durch ein umfassenderes Mitgliedervorteilsprogramm. Darüber hinaus wird erwartet, dass der Landesverband stärker die Vereinsleitung bei der Gewinnung von Führungskräften unterstützt.

Aktive Jugendarbeit korreliert mit aktivem Vereinsleben und ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Vereins.

1. Zukunftsperspektiven der Vereine

Weit über die Hälfte der Vereine bewertet die Zukunftsaussichten ihres Vereins als gut oder sehr gut. Bei zwei Prozent der an der Umfrage teilnehmenden Vereine steht unmittelbar eine Auflösung bevor, weitere 16 % befürchten, dass dies mittelfristig droht. Zusätzlich bewerten zehn Prozent die Zukunftsaussichten als unklar, können oder wollen also keine Zuordnung zu einer der angebotenen Kategorien machen.

Außerdem zeigt die Auswertung der Fragebögen eine Korrelation zwischen der Bewertung der Zukunftsperspektive und der Frage, ob der Verein eine aktive Jugendgruppe unterhält (siehe Abbildung 1). Fast 70 % der Vereine, die eine aktive Kinder- oder Jugendgruppe haben, bewerten die Zukunftsperspektive des Vereins mit gut oder sehr gut, wohingegen dies nur rund 50 % der Vereine ohne Kinder- und Jugendarbeit tun.

Wie bewerten Sie die Zukunftsaussichten für Ihren Verein?

(in Abhängigkeit zu aktiven Jugendgruppen)

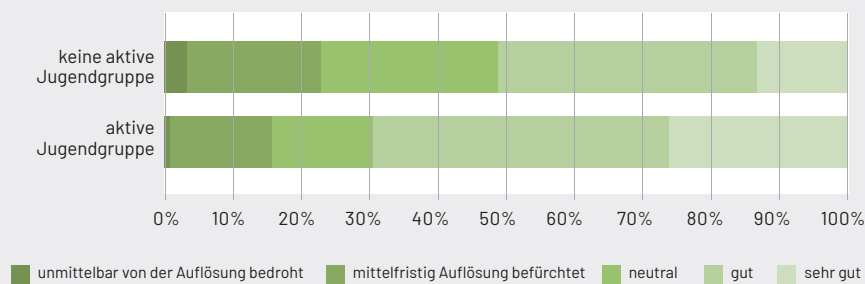


Abbildung 1: Bewertung Zukunftsaussichten (% der Vereine) in Abhängigkeit von aktiven Jugendgruppen

2. Bewertungen des bestehenden Leistungsangebots des Landesverbandes

Aus Abbildung 2 geht hervor, dass das bestehende Dienstleistungsangebot weit überwiegend als gut bis sehr gut bewertet wird. Am „unzufriedensten“ sind die Vereine mit dem Versicherungsangebot, das nur bei etwas mehr als 50 % der Vereine gute oder sehr gute Zustimmung findet. Hier bedarf es nochmals einer detaillierteren Abfrage, um zu erfahren, welche Verbesserungsmöglichkeiten die Vereine in diesem Bereich sehen. Gerade durch die neue D&O- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, die wir 2017 eingeführt haben, sind wir der Meinung, dass unser Versicherungspaket für die Vereine sehr umfassend ist.

Bei den Bewertungen der Seminare lässt sich feststellen, dass die Katego-

rie „neutral“ relativ häufig genannt wird. In Abweichung hierzu hatte eine Evaluation aller Seminare des Landesverbandes im Jahr 2019 ergeben, dass

die Seminarangebote von den Teilnehmern fast ausschließlich mit sehr gut oder gut bewertet worden waren. Die hohe „Neutral“-Bewertung könnte also

Wie zufrieden sind Sie mit diesen Angeboten des Landesverbandes?

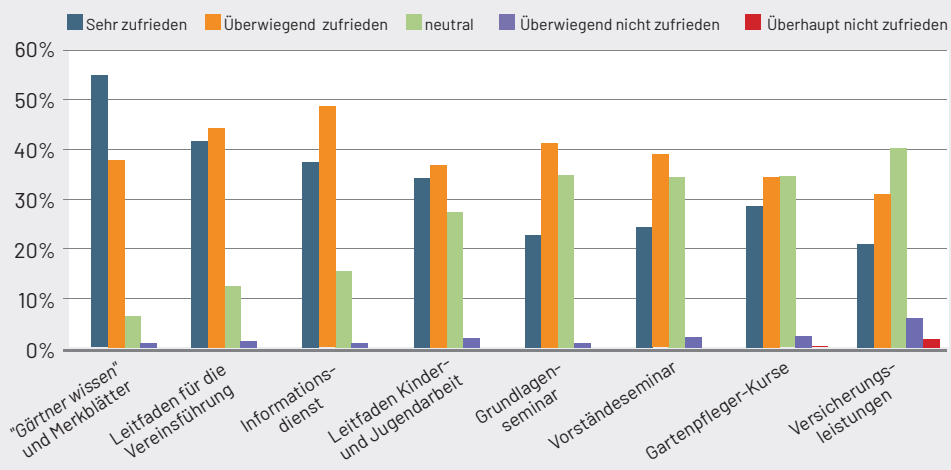


Abbildung 2: Bewertung Dienstleistungsangebot des Landesverbandes

auch darauf zurückzuführen sein, dass nicht alle Vereine das Seminarangebot genutzt haben und sich so eine Meinung bilden konnten. Diese Thematik werden wir nochmal näher analysieren. Besonders die schriftlichen Beratungsunterlagen des Landesverbandes werden von den Vereinen überdurchschnittlich gut bewertet. Gleichzeitig haben diese auch die größte Bedeutung für die Vereine (siehe Abbildung 3), weshalb wir hierauf auch in Zukunft weiterhin großes Augenmerk legen werden.

3. Erwartungen an das zukünftige Leistungsspektrum

Nur 22 % der Vereine geben an, dass das derzeitige Leistungsangebot des Landesverbandes ausreicht, für 43 % ist dies nicht der Fall, der Rest bewertet diese Frage neutral. Eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots des Landesverbandes im Bereich Gartentourismus wird nicht erwartet (siehe Abbildung 4).

Auch ein „unmittelbares Beratungsangebot zu Fragen von Freizeitgärtnern (Stichwort „Gartentelefon“/„Garten-Hotline“) wird nur unterdurchschnittlich befürwortet. Die höchsten Zustimmungen haben die potenziellen Angebote „Online-Wissenslexikon“ und „Einsatz für Sortenerhaltung“ und auch ein Angebot zu praktischen Gartenworkshops erhält eine überdurchschnittliche Zustimmung.

Aus den „Neun Thesen“ (siehe Abbildung 5) lässt sich ableiten, dass sich die Mitglieder eine stärkere öffentliche Präsenz des Landesverbandes, eine aktivere Positionierung in Natur- und Umweltschutzfragen und einen Ausbau des Mitgliedervorteilsprogramms wünschen. Auf wenig Zustimmung trifft die Forderung nach einem eigenen Lehrgarten sowie einem einheitlichen Erscheinungsbild der bayerischen Gartenbauvereine zusammen mit dem Landesverband. Kein eindeutiger Konsens besteht hinsichtlich des Wunsches nach einer zentralen Werbekampagne für die bayerischen Gartenbauvereine.

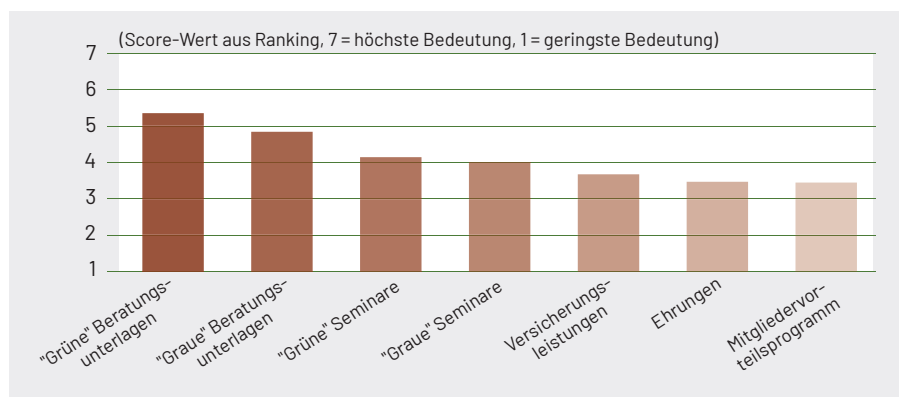


Abbildung 3: Bedeutung der einzelnen Dienstleistungsangebote

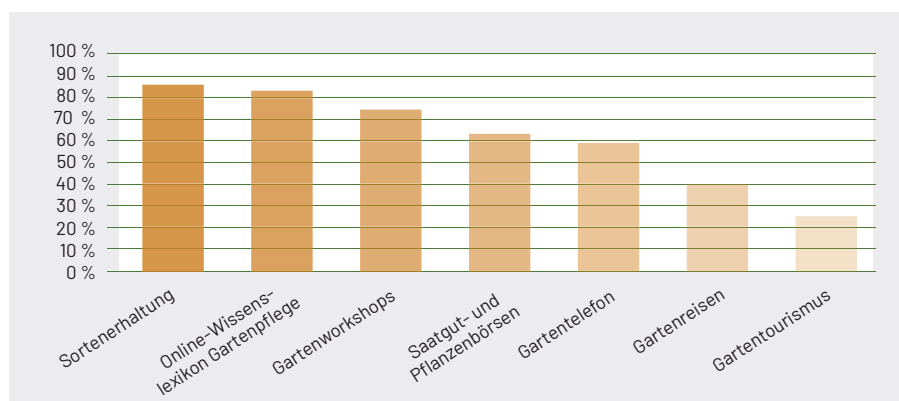


Abbildung 4: Angebote, die der Landesverband künftig machen soll (Zustimmung in % der Vereine)



Abbildung 5: Zustimmung zu den „Neun Thesen“ (in % der Vereine)

Ausblick

Wir haben uns intensiv mit den Rückmeldungen zu den Fragen beschäftigt und werden versuchen, dieses Stimmungsbild in unsere zukünftige Arbeit miteinfließen zu lassen. Die strategischen Erkenntnisse aus der Umfrage werden zurzeit in unseren Gremien erörtert und wir werden – auch unter Berücksichtigung sonstiger, wichtiger Faktoren im Umfeld – die notwendigen Schlüsse daraus ziehen, um den Verband in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu führen.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Vereinsumfrage 2020.

Bayerischer Streuobstpakt – Umsetzung im Landesverband



Bayerischer Streuobstpakt

Die Streuobstbestände sind akut gefährdet: Seit 1965 sind rund 70 Prozent der Streuobstbestände in Bayern verschwunden. Deshalb haben die Bayerische Staatsregierung und zahlreiche Verbände im Oktober 2021 den „Bayerischen Streuobstpakt“ unterzeichnet.

Ziel dieses Paktes ist, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu erhalten sowie eine Million Streuobstbäume bis zum Jahr 2035 neu zu pflanzen. Aufgrund seiner Geschichte und Tradition sieht sich der Landesverband vor allem auch für die Streuobstbestände in Bayern mitverantwortlich, deshalb ist er Mitunterzeichner des Bayerischen Streuobstpaktes. Folgendes ist dabei für unseren Verband geplant.



Obst- und Gartenbauvereine leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Streuobstbestände

Viele unserer Obst- und Gartenbauvereine engagieren sich seit langem für den Erhalt der Streuobstbestände. Sei es bei der Pflege, bei der Verwertung oder durch verschiedene Aktionen, Informationsveranstaltungen, Kurse und Schulungen.

Wir wollen den Streuobstpakt dazu nutzen, diesen wertvollen Beitrag in der Öffentlichkeit besser darzustellen und damit für die Obst- und Gartenbauvereine zentral zu werben.

Um dies vorzubereiten, führen wir eine Vereinsbefragung zu diesem Thema durch und bitten Sie, sich daran zu beteiligen. Details können Sie dem Kasten auf Seite 1 entnehmen.

Bündelung

Wir möchten Sie an dieser Stelle auch auf die neue Website „Streuobst in Bayern“ (www.streuobst-in-bayern.de) hinweisen, die vom Landesverband aufgebaut und auch in Zukunft weiterbetrieben wird. Auf dieser, als zentrale Informationsplattform angedachten Website werden auch die von unseren Vereinen und Verbänden betreuten Lehr- und Schaugärten, Lehrpfade, Wanderwege oder Sortengärten aufgenommen und beschrieben. Ebenso werden Mostereien von Gartenbauvereinen sowie Veranstaltungen im Themenbereich Streuobst aufgeführt. Auf der Website finden Sie mehrere Formulare bzw. Fragebögen, die Sie zur Meldung nutzen können. Wenn Sie

etwas Besonderes, Außergewöhnliches oder umfangreiche Aktionen zum Streuobst machen, können Sie uns dies ebenfalls mit einem Formular melden. Es ist geplant, diese Aktivitäten in Form von „Best-Practice-Beispielen“ vorzustellen.“

Ausbildung

Um die Pflege der Streuobstbestände in Bayern zu verbessern, möchte der Landesverband die Anzahl der ausgebildeten Baumwarte und Gartenpfleger mit Baumwartqualifikation in den Mitgliedsvereinen erhöhen, zusätzliche Ausbildungsangebote schaffen und eine zentrale Übersicht aller entsprechend ausgebildeten Personen in Bayern aufbauen.

Derzeit befinden wir uns in Abstimmung mit den zuständigen Einrichtungen, Anbietern und auch dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) und erarbeiten gerade dazu ein entsprechendes Konzept, welches ab 2023 umgesetzt werden soll. Wir werden Sie hierüber auf dem Laufenden halten.

Pflanzung

Neben den Aktivitäten zum Erhalt bestehender Streuobstflächen ist es auch wichtig, neue entstehen zu lassen. Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist es, bis 2035 eine Million neue Bäume zu pflanzen. Derzeit wird durch das StMELF ein Förderprogramm entwickelt, mit dem jährlich 100.000 Bäumen an Interessenten abgegeben werden sollen. Dabei sollen Kommunen, Verbände, Schulen und Vereine entsprechende Anträge stellen können. Details sind noch nicht festgelegt,

das Programm soll im Herbst 2022 starten. Wir werden unsere Vereine über die Vorgehensweise informieren, sobald diese feststeht.

Auch hier können wir uns als Landesverband und ebenso auf Ebene der Vereine aktiv einbringen und bei der Verteilung der Bäume, bei der Beratung von Interessenten und bei der Suche nach neuen Flächen mithelfen. Alle Vereine, die sich mit dem Gedanken tragen, in ihrem Umfeld neue Streuobstflächen entstehen zu lassen, können sich schon jetzt darauf vorbereiten. Der Landesverband wird bei der Verteilung der Bäume und der Suche nach neuen Flächen aktiv mitwirken.

Forschung

Ein wichtiger Baustein bei diesem langfristig angelegten Streuobstpakt ist es, zukunftsweisende Themen durch Forschungsvorhaben zu untersuchen. Der Landesverband wird sich dabei – in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Institutionen – an Forschungsvorhaben beteiligen, die Relevanz für den Freizeitgartenbau und Gartenbauvereine haben.

Information

Der Landesverband berät seit vielen Jahren durch seine Beratungsunterlagen, durch Ausbildungen und durch seine Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ zum Thema Streuobst. Dies möchten wir auch in der Zukunft fortführen und noch intensivieren. Auf unserer Homepage sowie auf der Seite www.streuobst-in-bayern.de finden Sie die entsprechenden Angebote.



Probe-Abonnement „Der praktische Gartenratgeber“

Nach wie vor ist es das erklärte Ziel des Landesverbandes die Verbreitung von „Der praktische Gartenratgeber“ als Verbandsorgan und Fachzeitschrift für den Freizeitgartenbau noch stärker bei unseren Mitgliedern voranzubringen. Bereits weit über 1.000 Obst- und Gartenbauvereine nutzen diese Möglichkeit, um ihre Mitglieder mit aktuellen Informationen rund um das weite Themengebiet Freizeitgartenbau und des Dachverbandes sowie der Bezirks- und Kreisverbände zu versorgen. Wir erreichen damit über 110.000 Abonnenten.

„Der praktische Gartenratgeber“ in der Vereinsarbeit

In Gartenbauvereinen mit Vereins-Abonnement erhält jedes Mitglied mit der Zeitschrift eine im Jahresbeitrag enthaltene monatlich sichtbare Gegenleistung, die als Leistung des Vereins verstanden wird. Die vielseitigen Fachin-

formationen befruchten das Vereinsleben, fördern die Zusammengehörigkeit der Mitglieder untereinander und die Bindung an den Verein. Berichte über Aktionen anderer Vereine bieten Anregungen für das eigene Vereinsleben und die Mitglieder fühlen sich einer starken Gartenbewegung angehörig. Die fundierten und praxisnahen Artikel zu allen Gartenthemen geben Impulse zum Nachahmen und erhöhen den Erfolg bei der Gartenarbeit – und das alles umgerechnet für einen Preis von 0,92 € pro Kopf und Monat (siehe „Abo-Varianten“, Vereins-Abonnement mit Versand).

Abo-Varianten

Aktuell bieten wir den Vereinen drei Abo-Varianten für folgende Jahresabopreise an (inkl. Steuer, 12 Ausgaben/Jahr):

- **Vereins-Abonnement mit Versand für 11 €:** Alle Mitglieder des Vereins beziehen die Zeitschrift, ausgenommen Familienmitglieder im selben Haushalt
- **Vereins-Abonnement ohne Versand für 6 €:** Wie vorheriges, aber ohne Postversand, sondern mit Verteilung vor Ort durch den Gartenbauverein
- **Sammel-Abonnement für 16,50 €:** Mindestens 30 Mitglieder beziehen die Zeitschrift bzw. 20 % der Mitglieder bei Vereinen mit weniger als 150 Mitgliedern.

Einstieg über das Probe-Abonnement

Ein guter Einstieg, um die Mitglieder zu erreichen, ist das Probe-Abonnement. Wir bieten den Gartenbauvereinen an, allen Mitgliedern die Zeitschrift drei Monate zuzusenden, damit sich jeder ein eigenes Urteil bilden kann. Kosten entstehen dem Gartenbauverein dadurch keine, das Probe-Abonnement endet automatisch nach den drei Monaten.

Wichtig ist, dass sich die Vereinsführung einig ist und hinter dem Projekt steht, die Verbandszeitschrift im Verein einzuführen und dies den Mitgliedern gegenüber auch deutlich zum Ausdruck bringt. Die Mitglieder müssen dementsprechend im Vorfeld über das Probe-Abonnement unterrichtet werden. Idealerweise sollte der Abo-Zeitraum enden, wenn eine Vereinsveranstaltung geplant ist. Dort kann dann in einem eigenen Tagesordnungspunkt offen über das Projekt gesprochen und über die Einführung abgestimmt werden. Alle Vereine, die sich mit diesem Gedanken tragen, sollten vorab mit uns Kontakt aufnehmen, um Details zu besprechen und einen geeigneten Ablaufplan zu erstellen.

Kontakt Aboverwaltung

Sie können sich jederzeit gerne an unsere Abonnement-Verwaltung wenden:

Elke Baran,
Tel. 089/54 43 05-24,
Mail: abo@gartenbauvereine.org

Broschüre „Versicherungsschutz für Gartenbauvereine“

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege hat für die ihm angeschlossenen Gartenbauvereine ein sehr umfassendes Versicherungspaket geschnürt, dessen Leistungen er in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut und ergänzt hat. Da jedoch viele Vereine anscheinend nicht ausreichend über sämtliche Versicherungen informiert bzw. mit dem Versicherungsangebot „unzufrieden“ sind (siehe Artikel „Ergebnisse der Ver-

einsumfrage 2020“), hat der Landesverband zusammen mit der BERNHARD Assekuranzmakler GmbH eine neue Broschüre erstellt, in der alle Versicherungen des Landesverbandes für seine Gartenbauvereine in übersichtlicher Form zusammengestellt sind. Die Versicherungsbroschüre erhalten alle 1. Vorsitzenden im Frühjahrsversand und darüber hinaus steht sie zum Download zur Verfügung unter:



<https://bernhardassekuranz.com/bayerischerlandesverbandgartenbau-und-landespflege/>

Externe Gartenpfleger-Spezialkurse 2022

Auch 2022 werden wieder Kurse anderer gartenbaulicher Einrichtungen als Gartenpfleger-Spezialkurse vom Landesverband anerkannt. Voraussetzung zur Anerkennung dieser externen Kurse ist die vorangegangene Teilnahme am Gartenpfleger-Aufbau- und -Fortbildungskurs des Landesverbandes. Die absolvierten externen Spezialkurse können bei der zuständigen Kreisverbandsgeschäftsführung gemeldet und von dieser bis Ende Oktober an den Landesverband weitergeleitet werden. Anmeldung, Bezahlung und Bestätigung für die ausgewählten Kurse erfolgen direkt über den jeweiligen Veranstalter.

Vom Landesverband 2022 als Gartenpfleger-Spezialkurse anerkannte externe Kurse:

Einrichtung/Bezirk	Kurs	Datum/Zeit	Kosten
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Freising/Obb.	Veredelung von Obstgehölzen	26. Februar, 10.00 – 16.00 Uhr	30 €
	Obstgehölzschnitt	26. März, 10.00 – 16.00 Uhr	25 €
	Weihenstephaner Tag für den Freizeitgartenbau: Gemüse als Augenschmaus – Stauden als Gaumenschmaus	16. Juli, 9.00 – 16 Uhr	25 €
	Sommerveredelung von Obstgehölzen und Rosen	30. Juli, 10.00 – 16.00 Uhr	30 €
	Gesunde Ernährung aus dem eigenen Garten (nicht nur) für Senioren	15. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr	20 €
Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen/Ndb.	Schnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern	12. Februar, 08.30 – 17.00 Uhr	25 €
	Schnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern	12. März, 08.30 – 17.00 Uhr	25 €
	Baumwartkurs 2022	März – Oktober	490 €
Bezirksverband Niederbayern	Obstanbau im Hausgarten, Deutenkofen	16. – 18. März, ganztags	60 €
Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf/Mfr.	Streuobst-Pädagogen-Ausbildung 2022 (ausgebucht)	März – November	899 €
	Obstbaumschnittkurs (ausgebucht)	02. Februar, 09.00 – 16.00 Uhr	55 €
	Obstbaumschnittkurs (ausgebucht)	03. Februar, 09.00 – 16.00 Uhr	55 €
	Obstbaumschnittkurs (ausgebucht)	23. Februar, 09.00 – 16.00 Uhr	55 €
	Obstbaumschnittkurs (ausgebucht)	24. Februar, 09.00 – 16.00 Uhr	55 €
	Veredelungskurs	21. April, 09.00 – 17.00 Uhr	70 €
	Baumwartkurs 2022 (ausgebucht)	Februar – November	650 €
Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim/Ufr.	Bio-Gemüse und Bio-Obst im Garten, LWG Versuchsbetrieb Bamberg	24. Mai, ganztags	20 €
	Wildobst: Superfruits für Ihren Garten, Wemding, Lkr. Donau-Ries	14. September, ganztags	20 €
	Streuobst aktuell, LWG Veitshöchheim	07. Oktober, ganztags	20 €
	Fachtagung „Urban Gardening“, Veitshöchheim, Mainfrankensäle	27. Oktober, ganztags	30 €
	Grüne Gärten, Dächer und Fassaden, LWG Veitshöchheim	25. November, ganztags	20 €
	Tag des Bodens – Wohlfühlprogramm für das Bodenleben, LWG Veitshöchheim	05. Dezember, ganztags	20 €

Projekt GartenKlima – Gartenpflegerumfrage zum Klimawandel

Im Rahmen des Projektes „Entwicklung von Bildungsmodulen für den Freizeitgartenbau zur Anpassung an den Klimawandel“ wurde im November/Dezember 2021 eine Online-Umfrage unter Gartenpflegern des am Projekt beteiligten Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege durchgeführt mit dem Ziel, einen Überblick über das Klimawandelbewusstsein bayerischer Gärtner zu erhalten. Der Fragebogen wurde per Mail an über 680 Gartenpfleger der Vereine

verschickt, wobei fast 40 % der angeschriebenen Personen die Umfrage beantworteten.

Der überwiegende Teil der Befragten erachtet sich selbst als gut über den Klimawandel und seine Hintergründe informiert. Dabei stimmt eine große Mehrheit der Aussage zu, die Klimaveränderungen der jüngeren Vergangenheit seien bedenklich. Die Gartenpfleger sind sich nahezu einig, dass Maßnahmen zum Klimaschutz dringend erforderlich sind. Die Meinung,



dass kleine, alltägliche Beiträge von Einzelpersonen etwas für das Klima bewirken können, wird vom Großteil der Befragten geteilt.

Eine ausführliche und detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Gartenpflegerumfrage steht zur Verfügung auf der Website:

<https://www.garten-klima.de/>.

Kurz & bündig

Auf unserer Homepage und mit unserem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle, Ihre Vereinsarbeit betreffenden Neuerungen. Einige wichtige werden im Folgenden nochmals kurz dargestellt.

Verlängerung der Sonderregelung im Vereinsrecht

Der Bundestag hat das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie (COVMOG)“ bis Ende August 2022 verlängert. Damit gelten weiterhin die Sonderregelungen für Vereine zur Amtszeit des Vorstands, zur Beschlussfassung in Online-Versammlungen und Umlaufverfahren etc. Auf unserer Homepage ist das Infoblatt zur „Beschlussfassung im Umlauf- bzw. Sternverfahren“ abrufbar. Allerdings ist dieses Verfahren für Wahlen oder komplexere, konfliktträchtige und eine ausführliche Beratung erfordernde Beschlussgegenstände grundsätzlich aus verschiedenen Gründen nicht geeignet.

Corona-Ticker geht weiter

Seit März 2020 veröffentlichen wir auf unserer Homepage auf der Startseite unter „Landesverband aktuell“ den „Corona-Ticker“, im Rahmen dessen wir Sie auch weiterhin aktuell über das Vereinsleben betreffende Vorgaben im Zusammenhang mit der Pandemie informieren.

Änderungsdienste liegen vor

Im geschützten Bereich auf unserer Homepage stehen unter der Rubrik „Unterlagen für die Vereinsführung“ der 3. und 4. Änderungsdienst für den „Leitfaden für die Vereinsführung“ zum Download bereit. Geändert haben sich die Kapitel 2.3.5 „Rahmenvertrag mit der GEMA“, 2.4 „Werbematerialien des Landesverbandes für Gartenbauvereine“ und 2.10.1 „Mitgliedervorteilsprogramm“. Bitte ersetzen Sie die Kapitel in Ihrem Leitfaden, um diesen aktuell zu halten.

Mitgliedskarten

Personalisierte Mitgliedskarten im EC-/Kreditkartenformat ohne Ablaufdatum können über die Mitgliederdatenbank bestellt werden. Alternativ dazu können weiterhin Mitgliedskarten aus kartoniertem Papier bestellt werden, Ablaufdatum 2026. Für die kleinen Gärtner der Kinder- und Jugendgruppen können Vorlagen für Flori-Mitgliedskarten aus dem geschützten Bereich heruntergeladen und bedruckt werden.

Seminarplanungen 2022

Wie 2021 haben wir auch 2022 unsere Seminarplanung den coronabedingten Umständen angepasst. Daher werden wir bis Anfang April nur Online-Seminare anbieten. Wir hoffen, unsere im Sommer geplanten Veranstaltungen wieder in Präsenz durchführen zu können, alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter <https://www.gartenbauvereine.org/veranstaltungen/landesverband/>

Online-Vorträge zum Klimawandel

Die Vortragsreihe zum Forschungsprojekt GartenKlimA mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Lena Fröhler hat mit drei Vorträgen in 2022 vorerst ihren Abschluss gefunden und war mit meist über 100 Zuhörern ein voller Erfolg.

Die Vorträge und viele Zusatzinformationen zu den einzelnen Themen sind auf www.garten-klima.de nachzulesen.

Online-Fachvorträge zu gärtnerischen Themen

Die im November 2020 begonnene Reihe gärtnerischer Fachvorträge mit anschließender Fragerunde an Experten (Dauer gesamt: 45 Minuten) wird auch 2022 fortgesetzt, Termine und Anmeldung über den Newsletter und die Homepage.

Keltoreikurs

Der Keltoreikurs findet am 09. April online statt. Angeboten wird er für interessierte Personen aus Vereinen, die bereits eine Kelterei betreiben oder vielleicht planen, im Verein diese Dienstleistung einzuführen. Teilnahmerechtigt sind 2022 Vereinsvertreter aus den Kreisverbänden in den Bezirken Oberbayern, Niederbayern und Schwaben.

Jugendleiterkurse

Aufgrund der hohen Nachfrage in den letzten Jahren werden 2022 wieder zwei Jugendleiterkurse für Betreuer/innen von Kinder- und Jugendgruppen in Gartenbauvereinen angeboten, und zwar am 24./25. Juni und 08./09. Juli in Herrieden, Lkr. Ansbach.

Seminare für Vorstände und Mitglieder der Vereinsleitung

Alle im Frühjahr geplanten „Seminare für Vorstände und Mitglieder der Vereinsleitung“ wurden/werden als Online-Seminare angeboten, ab Herbst sind diese Seminare wieder vor Ort in den Kreisverbänden als Präsenzveranstaltungen geplant.

Grundlagenseminare für Vereinsführungskräfte

Diese Seminarreihe wird 2022 wieder als Online-Veranstaltung angeboten:

- 21.6.: *Rechtliche Stellung des Vereins*
- 23.6.: *Besteuerung von Vereinen*
- 28.6.: *Versicherungsschutz der Gartenbauvereine*
- 30.6.: *Dienstleistungsangebot des Landesverbandes.*



Zusätzlich bieten wir am Samstag, 21. Mai 2022, das Präsenzseminar „Informationsveranstaltung für neue Vereinsvorsitzende“ in Landshut an. Dieses richtet sich speziell an neu gewählte Vereinsvorsitzende und -funktionsträger. Die Programme zu den Seminaren sowie Details zur Anmeldung finden Sie ab sofort auf unserer Homepage.

1. Ehrenamtstag am 30. April

Erstmals findet unser Ehrenamtstag statt, bei dem wir in Workshops und Vorträgen Ideen und Impulse an Funktionsträger in unseren Vereinen weitergeben wollen. Themen wie „Zeitmanagement im Ehrenamt“, „Ehrenamtliche Teams erfolgreich führen“ oder „Motivation und Mitgliederengewinnung“ werden Ihnen von Profis aus der Praxis vorgestellt.



Neu: Vielfaltsgartenfibel

In unserer Vielfaltsgartenfibel haben wir alles Wichtige, Grundlegende, Inspirierende, Erprobte und Erfolgsversprechende zusammengestellt, was Ihnen beim Vielfaltsgärtnern weiterhilft. Wir zeigen Ihnen mit vielen praktischen Tipps, wie Sie Ihren Garten mit einfachen Schritten zu einem Lebensraum machen können, der Ihnen mit seiner ganzen Lebendigkeit großes Gartenglück bescheren wird.

Unsere Vielfaltsgartenfibel können Sie hier herunterladen:

<https://www.vielfaltsmacher.de/wp-content/uploads/2022/02/Vielfaltsmacher-Vielfaltsfibel.pdf>

Die gedruckte Ausgabe können Sie per Mai bestellen:

vielfalt@gartenbauvereine.org

Gartenleselust: Abo-Box „Grünes Herz“

Schlägt Ihr Herz für den Garten und richtig gute Bücher? Dann holen Sie sich unsere Garten-Buchhandlung nach Hause und in Ihren Garten! Auch wenn Sie uns nicht in unserer Verlagsbuchhandlung besuchen können, beraten wir Sie gerne. Beschenken Sie sich mit unserer Abo-Box, die einmal pro Quartal erscheint. Zur gärtnerischen Jahreszeit passend wählen wir ein Buch und dazu, je nach Thema, Beigaben aus unserem Sortiment für Sie aus. Vielleicht entdecken Sie Neues? Oder erhalten Anregungen? Oder Sie finden gut Bewährtes, das Sie gerne weitergeben möchten? Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die Vielfalt Ihres Gartens! Inhalt: 1 Buch aus dem Bereich »Garten und Natur« (Ratgeber oder auch mal Belletristik) + thematisch passende Beigaben und Beratungsunterlagen einfach schöne Kleinigkeiten

Bestell-Nr. 1785, Preis pro Box € 35,00 zzgl. Versandkosten

Lieferung auf Rechnung. Das Abo läuft unbefristet, ist aber jederzeit monatlich kündbar.

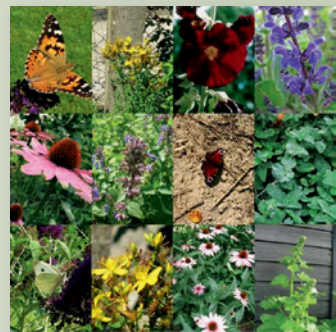


Schmetterlingsgarten – Samen-Geschenkset

Dieses Samen-set enthält jeweils ein Samentütchen von 5 nektarreichen Blühpflanzen, die gerne von Schmetterlingen besucht werden, für den naturnahen Garten:

Schwarze Stockrose (*Alcea rosea* var. *nigra*), Roter Sonnenhut (*Echinacea purpurea*), Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), Katzenminze (*Nepeta cataria*), Wilder Salbei (*Salvia pratensis*). Alle enthaltenen Pflanzenarten sind hilfreich zur Verbesserung der Artenvielfalt und gelten als gute Nektar-, Pollen- und Futterpflanzen für nützliche Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. Die Samentütchen und eine ausführliche Aussaatanleitung in Deutsch und Englisch sind in einer schönen Geschenkverpackung verpackt – ein tolles, nachhaltiges Geschenk für den Garten. Jeder Pflanzenliebhaber wird sich darüber freuen.

Bestell-Nr. 211, Preis € 10,95



Wilde Vogelfutter-Blumenwiese (Bio) – Samen-Geschenkset

Dieses Samen-set enthält Saatgut für 5 Wildblumenarten, die Vögeln im Winter und zeitigem Frühjahr Nahrung bieten:

Mariendistel (Bio) (*Silybum marianum*), Wilde Karde (Bio) (*Dipsacus fullonum*), Sonnenblume (Bio) (*Helianthus annuus*), Gemeiner Huflattich (Bio) (*Tussilago farfara*), Bergflockenblume (Bio) (*Centaurea montana*). Zum Erhalt von Fauna und Flora kann man ein besonderes Augenmerk auf die Auswahl der Pflanzen werfen, indem man im eigenen Garten ein paar Plätze für die im Samen-Geschenkset enthaltenen Wildblumen reserviert. Diese haben vielleicht nicht so auffällige und exotische Blüten wie Neuzüchtungs-Hybriden, aber dafür sind sie sehr gute Nahrungspflanzen für Insekten und Vögel, deren natürlicher Lebensraum zunehmend zerstört wird.

Bestell-Nr. 210, Preis € 20,95



Bestelladresse: Obst- und Gartenbauverlag, Herzog-Heinrich-Str. 21, 80336 München, Tel. 089/544305-14/15, Mail: bestellung@gartenbauvereine.org, www.gartenratgeber.de/shop

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Informationsdienst auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.



Gedruckt auf zertifiziertem Recyclingpapier